

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **(Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse**

Band (Jahr): **3 (1926)**

Heft 4

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

erklärung, nicht selten mit historischen Hinweisen belegt. Es ist ein sicherer Führer und Ratgeber auf dem schwierigen Gebiet der Ortsnamenkunde und für alle bestimmt, die ein grösseres Interesse für Namenkunde haben; für den Geographielehrer ist es geradezu unentbehrlich. Es gehört aber auch in die Hand der Schüler und sollte in keiner grösseren Bibliothek fehlen. Sehr dankbar wird der Geographielehrer für die Erklärung vieler fremdsprachiger Ortsbezeichnungen sein, die im Unterricht öfters vorkommen. Für uns ist die Deutung einer Reihe schweizerischer Namen von Ortschaften, Flüssen, Seen und Bergen von besonderem Interesse; dass grössere Gebiete stärker berücksichtigt sind als unser Land, erscheint durchaus verständlich.

Erdbüchlein 1926. Ein Jahrbuch der Erdkunde. Herausg. von Tony Kellen. Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart. Preis geh. RM 1.50.

Das Erdbüchlein für 1926 erscheint nunmehr bereits im 6. Jahrgang und bewährt sich auch dieses Mal wieder als ein zuverlässiger Führer in allen grossen Veränderungen, die auf unserer Erdkarte vor sich gingen. Die Rundschau „Die Länder der Welt“ ist wieder von gewohnter Reichhaltigkeit. Ausserdem bringt das Büchlein aus der Feder anerkannter Fachmänner Arbeiten über „Die neue deutsche Seeschiffahrt“ von Dr. W. R. Richter, einen Artikel über Südost-Asien von Prof. Dr. Hertzberg, „Die Pampas-Indianer in Peru“ von Prof. Dr. Norden-skjöld, ferner abenteuerliche Erinnerungen über Schollenfahrten im Polarmeer, „Das Wachstum der Städte“ von J. Lützelburger und noch vieles andere. Das Bändchen ist auch dieses Jahr sehr gediegen illustriert und wird sich sicher zu seinen alten Freunden noch viele neue hinzu erwerben. Besonders hervorzuheben sind die leichtfassliche und anschauliche Art der Darstellung, die Erörterung von geographisch aktuellen Fragen und Erscheinungen und endlich der bescheidene Preis dieses Werkleins. Aus diesen Gründen erscheint uns das Erdbüchlein der Erdkunde als gediegene Klassenlektüre an Mittelschulen, namentlich der höheren Stufen, wo man in neuerer Zeit von der Verwendung dickleibiger Handbücher mehr und mehr abgekommen ist.

Büchanzeigen.

Die folgenden Werke, deren Besprechung wir uns vorbehalten, sind der Redaktion des „Schweizer Geograph“ eingesandt worden:

Felix Speiser, Im Duster des brasilianischen Urwaldes. Verlag Strecker & Schröder, Stuttgart 1926.

Walter Mittelholzer, Persienflug. Mit einem Nachwort von Prof. Dr. O. Flückiger, Zürich, 96 Tiefdruckbildern nach Photographien vom Verfasser und 2 Kartenskizzen. Verlag Orell Füssli, Zürich, 1926.

H. Hassinger, Das Deutsche Reich in Geographie des Welthandels, Bd. I Europa, 4. Aufl., 150 Seiten. Verlag L. W. Seidel & Sohn, Wien.

Der Bau der Schweizeralpen, räumlich dargestellt und kurz erläutert von Joos Cadisch. Habilitationsschrift der Eidgen. Techn. Hochsch. Zürich, 61 S. 8°, mit 9 Figuren und einem Tektonogramm. Verlag Orell Füssli, Zürich 1925, Fr. 15.

Mitteilung.

Zusammenkunft des S. G. V. Pfingsten 1926: Murten. Exkursion: Vuilly, Gr. Moos, Jolimont, Bielersee. — Programm folgt. Der Vorstand.
